

Was ist Menschenhandel?

Menschenhandel ist ein Wirtschaftsverbrechen. Dabei nutzt eine Person eine andere Person durch Gewalt, Betrug und/oder Zwang aus, um finanziellen Gewinn zu erzielen, wobei das Opfer tatsächlich oder vermeintlich keine Möglichkeit hat, sich aus dieser Situation zu befreien.

Each country has its own legal definition of the crime. But these are the three components to qualify a situation of human trafficking.

Das AMP-Modell

HANDLUNG



Was wird es gemacht?

Anwerbung, Beförderung,
Verbringung, Beherbergung
oder Aufnahme von
Personen

MITTEL



Wie wird es gemacht?

Drohung,
Gewaltanwendung,
Nötigung, Entführung,
Betrug, Täuschung,
Machtmissbrauch

ZWECK



Warum wird das gemacht?

Der Zweck ist
immer Ausbeutung

Wenn die Person unter 18 Jahre alt ist, sind keine Gewaltanwendung, Betrug oder Nötigung erforderlich, um eine Situation als sexuelle Ausbeutung einzustufen, und die meisten Formen der Arbeit können je nach Land als Menschenhandel angesehen werden.

Arten des Menschenhandels

Labor Trafficking

Die Anwerbung, Beförderung, Transfer, Beherbergung oder Aufnahme einer Person zum Zwecke der Zwangsarbeit oder Zwangsdienstleistungen durch Gewaltanwendung, Drohungen, Täuschung, Machtmissbrauch oder andere Formen der Nötigung. Wenn die Person unter 18 Jahre alt ist, können bestimmte Formen der Arbeit je nach Land auch ohne Gewaltanwendung, Betrug oder Nötigung als Menschenhandel angesehen werden.

Sexuelle Ausbeutung

Sexuelle Ausbeutung ist die Anwerbung, Beförderung, Transfer, Beherbergung oder Aufnahme einer Person zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung unter Anwendung von Gewalt, Drohungen, Täuschung, Machtmissbrauch oder anderen Formen der Nötigung. Ist die Person unter 18 Jahre alt, gilt dies auch dann als sexuelle Ausbeutung, wenn keine Gewalt, Täuschung oder Nötigung im Spiel ist.

Menschenhandel zum Zwecke der Organentnahme

Es handelt sich um den illegalen Handel mit menschlichen Organen, bei dem Opfer gezwungen oder getäuscht werden, ein Organ für eine Transplantation abzugeben. In einigen Ländern wird Organhandel nicht als eine Form des Menschenhandels angesehen, sondern als eigenständiges Verbrechen behandelt.

Häusliche Knechtschaft

Hausangestellte Sklaverei ist eine Form des Menschenhandels, bei der Menschen in Privathaushalten zu Zwangsarbeit gezwungen werden, wo sie misshandelt und zu geringer oder gar keiner Bezahlung gezwungen werden können. Einige Länder betrachten Hausangestellte Sklaverei als Teil des Arbeitshandels.

Zwangsbettelei

Es handelt sich um eine Form des Menschenhandels, bei der Personen gezwungen, bedroht oder ausgebeutet werden, um für eine andere Person um Geld zu betteln. Opfer von Zwangsbettelei behalten das erhaltene Geld in der Regel nicht, stattdessen wird es von ihrem Peiniger einbehalten.

Zwangskriminalität

Menschenhandel zur Zwangskriminalität bedeutet, dass Menschen unter Zwang oder Drohung zu Straftaten wie Diebstahl, Betrug oder Drogenhandel gezwungen werden. In einigen Ländern gilt dies als Form der Arbeitsausbeutung.

Definition



“Menschenhandel ist die Anwerbung, Beförderung, Verbringung, Beherbergung oder Aufnahme von Personen durch die Androhung oder Anwendung von Gewalt oder anderen Formen der Nötigung, durch Entführung, Betrug, Täuschung, Missbrauch von Macht oder Ausnutzung besonderer Hilflosigkeit oder durch Gewährung oder Entgegennahme von Zahlungen oder Vorteilen zur Erlangung des Einverständnisses einer Person, die Gewalt über eine andere Person hat, zum Zweck der Ausbeutung. Ausbeutung umfasst mindestens die Ausnutzung der Prostitution anderer oder andere Formen sexueller Ausbeutung, Zwangsarbeit oder Zwangsdienstbarkeit, Sklaverei oder sklavereiähnliche Praktiken, Leibeigenschaft oder die Entnahme von Organen”.

UN Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children (2003) - Palermo Protocol

Statistiken und Trends

- Weltweit gibt es schätzungsweise zwischen **25 und 50 Millionen Opfer**.
- Weniger als **1 % der Opfer weltweit identifiziert**.
- Zwischen 2010 und 2022 stieg die Zahl der identifizierten Opfer von **Menschenhandel um 25 %**.
- Menschenhandel ist einer der profitabelsten illegalen Märkte der Welt mit einem geschätzten weltweiten Jahresgewinn von **236 Milliarden US-Dollar**.
- **Arbeitsausbeutung macht derzeit 42% aller aufgedeckten Fälle** von Menschenhandel aus – der höchste jemals verzeichnete Anteil –, was entweder auf eine Zunahme der Fälle und/oder verbesserte Identifizierungsbemühungen hindeutet.
- Die Zwangskriminalität (wie Betrug, Schwindel) ist **von 1 % vor einem Jahrzehnt auf 8 % im Jahr 2025** gestiegen.
- Technologien wie Online-Plattformen und Kryptowährungen werden zunehmend von Menschenhändler:innen eingesetzt.
- Insgesamt gibt es eine **30-prozentige Verlagerung hin zu digitalen Formen des Menschenhandels**. (2025).

UNDOC (2024)

UN Regional Resource Center
ILO



Weitere Informationen:
www.antitraffickingresponse.org

